

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 24

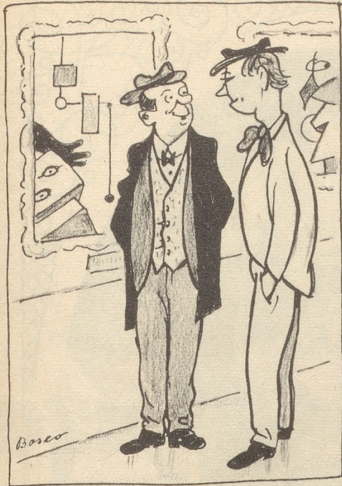
PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Gefallen Ihnen diese modernen Bilder?»

«Eigetli nid, aber ich ha da e keis Urteil als Laie!»

«Ach ja, Laie – weil wir gerade von Laien reden, können Sie mir bis Ende dies fünfzig Franken leihen?»



«Söll ich eusem Gschäftsfründ wo Bankrott gmacht hät, wie immer unterschriibe: «mit freundlichen Grüßen?»»

«Dumms Züg, für dä Lumpekärli langez wänn Si «Hochachtungsvoll» nderzeichnet.»

### Stimmen zur Zeit

Michel Debré, französischer Premierminister: «Gefährlicher als die Leute, die das Gesetz brechen, sind jene, die es dehnen.»

Die Hamburger Zeitung «Die Zeit» vor den österreichischen Maiwahlen: «Der gegenwärtige Streit zwischen den beiden Regierungsparteien ist ein Streit zwischen Brautleuten, die unter dem Fehdehandschuh schon wieder den schmalen Goldreif tragen.»

Berliner Bürgermeister Willy Brandt über einen Separatfrieden der Sowjetrepublik mit der deutschen Sowjetzone: «Das wäre ein Frieden

### Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. – Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepäckl. Fr. 2.95. Machen Sie einen Versuch.

Chruschtschew mit sich selbst, denn der Spitzbart ist in Deutschland nur seine andere Hälfte.»

Pariser Kommentar zur Wiedervereinigung Deutschlands laut «Newsweek»: «Uns geht es dabei wie mit dem Himmel. Wir wollen alle hinein, aber keiner hat es besonders eilig.»

K. Fletcher, amerikanischer Journalist: «Die Diplomatie der Russen ist wie ein Mann, der schielt: sie spricht zu dem, den sie gerade nicht ansieht, aber sie hat dabei den im Auge, zu dem sie gerade nicht spricht.»

Celal Nasri, türkischer Publizist: «Die Weltsituation ist deshalb so verworren, weil die Wölfe immer wieder Garantien gegen die Angriffslust der Lämmer verlangen.»

Der deutsche Gewerkschafter Henry Lillich über die Bewaffnung der deutschen Bundesrepublik: «Es hat sich noch keiner darüber aufgeregt, daß eine Schildkröte einen Panzer trägt.»

Die britische Wochenzeitung «The Observer» über den Besuch Marschall Montgomerys im Kreml: «Vielleicht wäre es klug von Marschall Montgomery, seine diplomatische Aktivität auf Gespräche mit dem ebenfalls pensionierten Marschall Schukow zu beschränken. Die beiden sollten eigentlich vieles gemeinsam haben.»

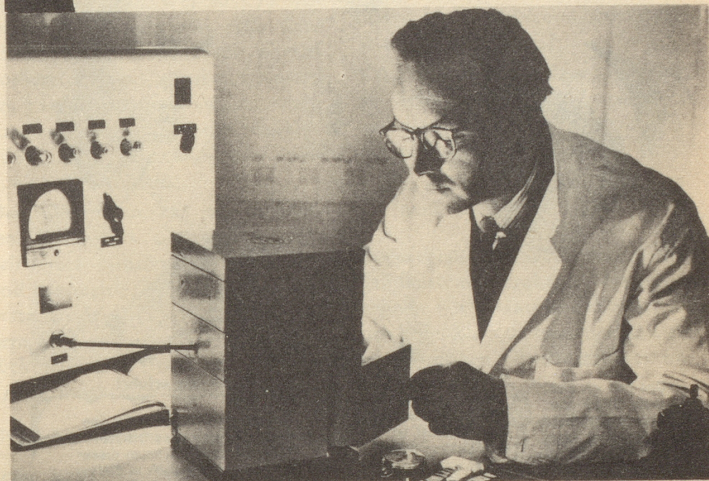
Sir William Hayter, ehemaliger britischer Botschafter in Moskau: «Kein Mensch im sowjetischen Außenministerium beantwortet jemals sofort eine an ihn gerichtete Frage. Der Verkehr mit dem Ministerium erinnert an einen altmodischen Automaten: man wirft einen Groschen – die Frage – ein, und am Ende fällt wahrscheinlich etwas heraus. Man kann den Prozeß vielleicht beschleunigen, indem man am Automaten rüttelt. Es hat jedoch keinen Sinn, zu ihm zu reden.»

Schriftsteller W. S. Maugham: «Amerikaner und Russen werden sich erst dann vertragen, wenn sich herausstellen sollte, daß der Mars heraus ist, und daß man gemeinsame Front gegen ihn machen muß.»

Aus einer Wiener Diskussion über Jugendschriften: «Leider haben wir keine Analphabeten mehr. Die Folge davon, daß alle lesen können, ist ein erschreckendes Absinken des Niveaus.»

# Sensationelle Nachricht

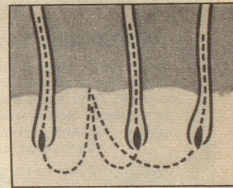
Geiger-Zähler bestätigt wunderbare haarnährende Kraft von Neo-Silvikrin!



Neo-Silvikrin ist das **erste** Haarpräparat, bei dem mit Methoden moderner Strahlenanalyse nachgewiesen wurde, dass die im Neo-Silvikrin enthaltenen Aufbau- stoffe des Haares tatsächlich bis in die Haarwurzeln gelangen und im neu nachgewachsenen Haar enthalten sind.



Wissenschaftlich bewiesen: Die Aufbau- stoffe von Neo-Silvikrin gelangen bis in die Haarwurzeln!



Unser Haar besteht aus Keratin, welches sich aus 18 Aufbau- stoffen, sogenannten Aminosäuren, zusammensetzt. Es ist eine wissenschaftliche Tatsache: ohne diese 18 Aufbau- stoffe gibt es kein Wachstum der Haare! Durch ein in Jahren der Forschung entwickeltes Spezialverfahren werden bei der Herstellung von Neo-Silvikrin durch Hydrolyse der Skleroproteine von Keratin alle 18 Aufbau- stoffe des Haares gewonnen. Neo-Silvikrin enthält alle diese 18 Aufbau- stoffe und ist deshalb die körpereigene Nahrung des Haares, und hier- auf gründen sich seine ausser- ordentlichen Erfolge! Ungezählte Menschen auf der ganzen Welt verdanken ihr ge- sundes, volles Haar einer Kur mit Neo-Silvikrin. Auch Ihnen kann Neo-Silvikrin die langer- sehnte Hilfe bringen!



# Neo-Silvikrin

die biologische Haarnahrung

# Gewonnenes Spiel, verlorenes Spiel!



Das halt ich nicht mehr länger aus! Sobald das Spiel zu Ende ist, kehrt sie mir den Rücken zu und lässt mich stehen.

Tennis spielen kannst Du zwar, Fredy, doch was Du brauchst, ist eine Lektion beim Zahnarzt; denn Dein Atem ist nicht rein.

### Was Fredy erfuhr!

Colgate verleiht Ihnen für den ganzen Tag einen reinen frischen Atem, denn der aktive Schaum dieser Zahnpaste dringt auch in die verborgenen Ritzen der Zähne ein und zerstört sofort jene Bakterien, welche schlechten Atem verursachen!



### SPÄTER — dank Colgate:

Dabei bildet Colgate mit Gardol schon nach einmaligem Zähnebürsten um jeden Zahn einen unsichtbaren, schützenden Schild, welcher den ganzen Tag hindurch den Zahnzerfall bekämpft!

Sobald ich mit Colgate begonnen, war das Spiel schon gewonnen!



Schon einmaliges Zähnebürsten mit **COLGATE ZAHNPASTA** mit **GARDOL** zerstört sofort schlechten Atem, schützt die Zähne den ganzen Tag!

Spartube Fr. 2.85  
Normaltube Fr. 1.75



### GARANTIE

Falls Sie nach 14 Tagen nicht davon überzeugt sind, dass Ihre Zähne durch die Pflege mit Colgate Zahnpaste besser gereinigt sind und Ihr Atem länger frisch bleibt als je zuvor, retournieren Sie uns die angebrauchte Tube und wir vergüten Ihnen den vollen Kaufpreis.

Colgate-Palmolive AG, Zürich 2

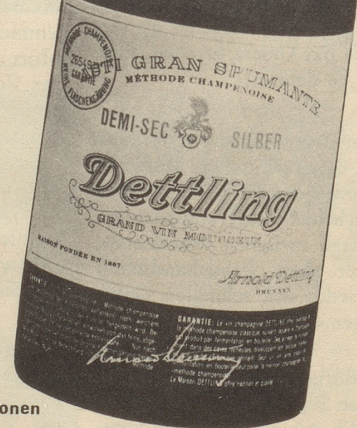
**Weisse Zähne, frischer Atem — Colgate Zahnpaste!**



*Jetzt eine fröhliche  
Bowle-Party!*

Machen Sie mit, Bowle bringt Stimmung, wird von allen geschätzt und — ist erst noch ausgiebig!

Hier ein unfehlbares Rezept; — probieren Sie's, Ihre Gäste sind begeistert!



### Erdbeer-Bowle für 5 Personen

Nehmen Sie ...  
... 400 Gramm Erdbeeren, halbiert, und überstreuen Sie sie mit 4 Eßlöffeln Zucker. 15 Minuten ziehen lassen. Setzen Sie dann das Ganze mit einer Flasche gut gekühltem Weisswein an und lassen Sie alles nochmals 1 Stunde ziehen.

Jetzt geben Sie eine weitere Flasche Weisswein sowie eine gute halbe Flasche Henneiz, ebenfalls gekühlt, hinzu.

Erst zuletzt, beim Servieren, fügen Sie langsam eine Flasche Dettling Silber, demi-sec bei. Sie ist das Tüpfli auf dem i und hält, dank ihrem echten in der Flasche vergorenen Mousseux, die Bowle prickelnd frisch, bis zum letzten Glas.

ARNOLD **Dettling** BRUNNEN